

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 58.

München, den 22. November 1876.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 17. November 1876, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und die Gewerbe-Räthe betr. — Königlich Allerhöchste Entscheidung vom 19. November 1876, die Verhandlungen der Landräthe für 1877 betr. — Ordens-Verleihung.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerberäthe betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, die Bestimmung in §. 4 Absatz 2 lit. a Unserer Verordnung vom 20. December 1868, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerberäthe betreffend, nach welcher die Wählbarkeit für diese Körperschaften von dem Besitze des bayerischen Staatsbürgerrechtes abhängig ist, aufzuheben.

Hofenschwangau, den 17. November 1876.

L u d w i g.

v. Pfenzer.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl:

Der General-Secretär,
Ministerialrath Graf von Hundt.

136